

Inhaltsverzeichnis

Der Nöck im Wallbern	3
-----------------------------------	----------

<<< zurück | [Stelldichein mit Nixen und Wassermännern](#) | weiter >>>

Der Nöck im Wallbern

Sage aus der Sagensammlung von M. Rothe entnommen

Etwas außerhalb der Stadt [Sonnewalde](#) befindet sich ein uralter Brunnen, aus hölzernen Balken errichtet, mit drei Brunnenschränken. Die älteren Sonnewalder erzählten immer, daß dieser Brunnen, genannt Wallbern oder Wellbrunnen, eine unterirdische Verbindung mit dem Landgraben hat.

Manchmal soll von den Bauern im Brunnenkasten ein alter [Nöck](#) gesehen worden sein, der sich dorthin zur Ruhe zurückgezogen hatte. Verschiedene Bauern behaupteten sogar, mit diesem [Wassergeist](#) gesprochen zu haben.

Eines Tages, wo der Sommer mal ziemlich lang und trocken war, kamen sehr viele Sonnewalder zu diesem Brunnen um sich von dort ihr Wasser zu holen. Das störte natürlich den alten Nöck und er zog sich in den damals noch unbegradigten Landgraben zurück. Seitdem wurde er nicht mehr gesehen.

Quelle: [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde](#) 2017. Nr. 15

[sagen](#), [shkfiwa](#), [niederlausitz](#), [mrothe](#), [nix](#), [sonnewalde](#), [brunnen](#), [wassergeist](#), [nöck](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:fiwanix15&rev=1719482309>

Last update: **2025/01/30 10:43**

